



# Vereinsjournal **2010** Aquarienf Freunde Dachau/Karlsfeld



Die neuen Innenfilter-Konzepte  
Made in Germany



# EHEIM aquaball

# EHEIM biopower

Der flexible  
modulare Innenfilter

regulierbare Filterleistung  
hohe Energieeffizienz

Der erste Innenfilter  
mit EHEIM  
Außenfilter-Technik



**aquaball 45/60/130/180**

**biopower 160/200/240**

	45 2400	60 2401	130 2402	180 2403	160 2411	200 2412	240 2413
	<45	30-60	60-130	80-180	80-160	100-200	160-240
	120-380	150-480	180-550	210-650	180-550	210-650	280-750
	80	180	320	460	380	530	680
<b>Watt</b>	5	5	6	6	6	6	8
<b>Hmax m</b>	0,37	0,37	0,43	0,43	0,43	0,43	0,6
<b>dim. mm</b>	ø 96 x 104	ø 96 x 160	ø 96 x 215	ø 96 x 270	ø 96 x 215	ø 96 x 270	ø 96 x 325

# Liebe Vereinsfreunde,



bei den Aquarienfrenden Dachau/Karlsfeld war ganz schön was los 2009, habe ich festgestellt, als ich letzte Woche die Präsentation für den Jahresrückblick auf dem Frauenabend zusammengestellt habe. Neben den Vereinsabenden alle zwei Wochen mit sehr vielen Fachvorträgen, zum großen Teil von Vereinsmitgliedern gehalten, wurden zehn Fisch- und Pflanzenbörsen abgehalten und auch hier sind die meisten Züchter Mitglied bei den AFDK. 2009 kam noch der VDA-Bundeskongress in Memmingen dazu, an dessen Gelingen unser Verein maßgeblich beteiligt war, sowohl bei der Organisation, als auch bei der Ausführung. Die äußerst ansprechende Gestaltung des Foyers trug die Handschrift von Robert Ruppel und unseres kongresserfahrenen Teams. In Memmingen vertreten war auch unser frisch gewählter, sehr rühriger Jugendwart Matthias Karbstein, mit zwei seiner Jugendlichen. Mittlerweile ist unsere Jugendgruppe auf 16 „aqua kids“ angewachsen. Sie hat einen eigenen Vereinsraum im Jugendhaus Karlsfeld und ein Jahresprogramm. Ein überregionales aquaristisches Highlight war Ende Oktober der Nano Workshop im Ludwig-Thoma-Haus, den der VDA Bezirk 12 veranstaltete, und die AFDK komplett ausrichtete. Claudia Hary und Volker Friemert waren die Referenten und Moderatoren. Nach einem theoretischen Teil in einer Powerpoint-Präsentation folgte die Praxis. Acht Nano-Becken wurden gleichzeitig eingerichtet, 40 Aquarianer aus dem Bezirk machten begeistert mit und die acht eingerichteten Cubes konnten sich sehen lassen. Das war Aquaristik pur!

Nach dem Motto „wer rastet, der rostet“ soll es im nächsten Jahr mit vielen Aktivitäten weiter gehen. Für das Frühjahr planen wir eine Ausstellung mit Nano-Becken im Thiemanngewölbe des Ludwig Thoma Hauses und im Oktober richten wir den Bezirkstag des VDA Bezirk 12 aus. Wie immer möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz die Aktivitäten unseres Vereins ermöglicht haben und meiner Hoffnung Ausdruck geben, dass sich auch 2010 wieder genügend Aktive finden, um das zu meistern, was wir uns vorgenommen haben. Auch den passiven Mitgliedern gilt mein Dank, dass sie den AFDK die Treue halten, mit ihrem Beitrag ermöglichen sie zusammen mit unseren Sponsoren die Vielfalt unseres Programms und unserer Aktivitäten.

**Ihr Josef Lochner,**  
**1. Vorsitzender der AFDK**

## IMPRESSUM:

**HERAUSGEBER:** Aquarienfrende Dachau/Karlsfeld e. V.  
**REDAKTION:** Josef Lochner, Franz Schwarz  
**LAYOUT:** Franz Schwarz  
**LEKTORAT:** Hans Kastl  
**DRUCK:** Setzkastl Werbung & Druck e.K.  
**AUFLAGE:** 800 Exemplare  
**BANKVERBINDUNG:** Sparkasse Dachau - BLZ 700 515 40 -  
Konto 70732755

<http://www.aquarienfrende-dachau.de>  
e-mail: [sepp.lochner@t-online.de](mailto:sepp.lochner@t-online.de)

Alle abgedruckten Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht aber unbedingt die der Redaktion wieder.

## Titelfotos:

Links oben: *Corydoras melini*  
Foto: Josef Lochner

Rechts oben: *Nannostomus beckfordi*  
Foto: Josef Lochner

Mitte: Pflanzenaquarium  
Foto: Josef Lochner

Links unten: Agame  
Foto: Matthias Karbstein

Rechts unten: *Chromis viridis*  
Foto: Josef Lochner

## Wir bedanken uns bei folgenden Fotografen:

Jörg Corell, Claudia Hary, Frank Kowalczuk, Matthias Karbstein, Martin Scheibele, Kathrin Glaw, Josef Lochner, Günter Heinrich. C. D. Jungl

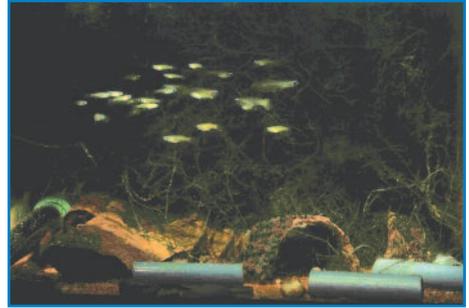
# Nano-Aquaristik – warum?

Von Jakob Geck

**Die Nano-Aquaristik, heute in aller Munde, war schon immer Bestandteil der Aquarienpflege, ja in den Anfängen der Aquaristik waren Nanoaquarien nach der heutigen Begriffsbestimmung die Regel. Vollglasbecken mit einem Volumen von max. 30l waren gebräuchlich. Selbst die Rahmenbecken aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts waren selten größer.**

Erst in den 70er Jahren war es üblich Aquarien mit 60l und mehr, ja bis zu 2000l in Wohnräumen unter zu bringen. Dass dies möglich wurde, lag vor allem an der besseren Glasqualität und den neuen Klebetechniken. Aufgrund dieser Möglichkeiten wurden nun Überlegungen angestellt, dass die Unterbringung von Fischen in Aquarien unter 54l nicht artgerecht sei. Dies trifft natürlich für große oder auch bewegungsintensive Fische zu. Allerdings, wenn es nur danach ginge, müssten wir unsere Wohnungen unter Wasser setzen und hätten noch immer nicht die natürlichen Dimensionen erreicht. Oder ist etwa ein Fisch, der im Trittsiegel eines Wasserbühfels die Trockenzeit überdauert, von der Natur nicht artgerecht gehalten. Dennoch gilt, wenn wir Tiere im Aquarium halten, ist die Verpflichtung für den Aquarianer, diesen die bestmöglichen Verhältnisse anzubieten, die in der Aquarienhaltung möglich sind.

Viele Fische stellen jedoch auch im natürlichen Habitat nur wenige Ansprüche an die Reviergröße, entweder weil sie wenig bewegungsaktiv sind, oder weil es ihnen aufgrund ihrer Größe gar nicht möglich ist, größere Reviere zu behaupten. Oft sind sie aufgrund ihrer Größe darauf bedacht nur in Kleinsthabitaten zu leben, um vor Fressfeinden sicher zu sein.



*Becken für Papilochromis normanii*



*Becken für Boraras urophthalmoides*



*Caridina serratta Crystal-Red*

Genau diese Arten bedingen nahezu ein Nano-Aquarium, eventuell sogar ein Art-aquarium, um sich auch möglichst artgerecht verhalten zu können, zum Beispiel bei Partnersuche, Revierbildung und ausreichender Nahrungsaufnahme. *Parosphromenus* im Gesellschaftsbecken, umgeben von schnelleren und agileren oder sogar größeren Fischen, werden sehr schnell ins Hintertreffen geraten, da sie in ihren Heimatgewässern diese Konkurrenz wenig zu fürchten haben. Ihre Rückzugsgebiete sind Uferbereiche, in denen sie überwiegend leben. Hier finden sie alles, was sie benötigen. Diese Bereiche werden nur sehr ungern verlassen, bedeutet dies doch Gefahr durch Fressfeinde. Hier leben sie eben in Bereichen von Nano-Aquariengröße. Was dabei zu beachten ist, ist der beständige Durchfluss von Frischwasser, was für uns als Halter bedeutet, häufiger und regelmäßiger Wasserwechsel in gleichbleibender Wasserqualität in unserem Minibecken. Das ist das A und O einer guten Nanoaquaristik, alle weiteren Anforderungen sind zweitrangig. Was jedoch nicht bedeutet, dass wir deshalb andere Forderungen unserer Schützlinge völlig ignorieren können. Das Schutzbedürfnis, d. h., sich in wenig einsehbare Bereiche zurückziehen zu können, müssen



*Danio margaritatus*

Fotos: Jakob Geck

gegeben sein, entweder durch Einbauten oder dichte Bepflanzung, vornehmlich in den Randbereichen. Nano-Aquaristik ist auch angesagt bei Fischen mit geringer Bewegungsaktivität, wie z. B. bei einigen kleineren Welsarten, die entweder im Versteck oder auf dem Boden liegend warten, bis das Futter regelrecht vor das Maul fällt. Unvorstellbar, diese Tiere im Gesellschaftsbecken unterzubringen. Die hier aufgezählten Beispiele sind nur einige von vielen, die es erforderlich machen, Nano-Aquaristik zu betreiben. Ganz zu schweigen von der Notwendigkeit bei der Jungfischauzucht. Es ist erforderlich, dafür in kleinen Volumen die größte Nahrungsdichte zu erzielen. Ihre Berechtigung hat die Nano-Aquaristik selbstverständlich in der Haltung kleiner Garnelen und Krebse. Jedoch auch bei diesen Tieren gilt die Regel: Wasserwechsel, Wasserwechsel und nochmals Wasserwechsel, um auch hier optimale Ergebnisse zu erzielen.

Dieser Artikel soll ein Beitrag zur derzeitigen Diskussion um Sinn und Zweck der Nano-Aquaristik sein. Außerdem möchte ich auch auf meinen Vortrag „Nano-Aquaristik – aus der Praxis für die Praxis“ hinweisen, in dem ich ebenfalls auf die Problematik in der Diskussion eingehen will.



*Danio margaritatus*



Ein Brackwasser-Aquarium mit 35 Litern Inhalt

*Vallisneria nana*  
ist eine gut zu  
pflegende  
Wasserpflanze.  
Sie ist unter den  
üblichen  
Bedingungen im  
Aquarium gut zu  
pflegen und  
vielseitig  
verwendbar

Fotos: Jörg Corell



# Steckbrief: *Vallisneria nana*

Von Jörg Corell

***Vallisneria nana* (Syn.: *Vallisneria gracilis*), die schmalblättrige Vallisnerie oder Zwergvallisnerie, wie sie bei uns auch genannt wird, ist ursprünglich in Australien beheimatet. Wie auch die weit verbreitete *Vallisneria spiralis* stellt diese Pflanze keine besonderen Ansprüche an die Wasserwerte und die Umgebung.**

In der Literatur<sup>[1]</sup> wird für dieses Froschbissgewächs (*Hydrocharitaceae*) teilweise ein Wasserhärtebereich von KH 1-4 angegeben. Das widerspricht aber meinen Beobachtungen. Ich habe sie in eher weichem Wasser mit einer KH von 5-6 ebenso gut gedeihen sehen, wie in härterem Wasser bis zu einer KH von 15-16. Auch beim pH-Wert scheint die Pflanze eher tolerant zu sein. Ich habe die Pflanzen schon in weichem Wasser mit CO<sub>2</sub>-Düngung bei einem pH-Wert von 6-7 gesehen, aber auch im mittelharten Dachauer Lei-

tunswasser (KH 14) ohne CO<sub>2</sub> bei einem pH-Wert von 7,5-8. Auch die Wassertemperatur spielt offenbar keine sonderlich wichtige Rolle. Toleriert werden die üblichen Aquarientemperaturen. Am Standort der Pflanze sollte der Bodengrund etwas gedüngt sein, eine Zugabe von Eisendünger zum Aquarienwasser wirkt sich positiv aus. Auch wenn sich diese Pflanze Zwergvallisnerie nennt, so werden die Blätter doch bis zu 80cm lang. Für die typischen Einsteiger-Sets mit 60er oder 80er Becken ist sie also in den wenigsten Fällen geeignet. Das Becken sollte mindestens 50cm Höhe haben. Laut KASSEL-MANN<sup>[2]</sup> rührt der Name „nana“ von der alternativen Wuchsform. An ihrem natürlichen Standort wurde sie als kleinwüchsig bis 4-13cm oder auch 15cm mit dünnen Blättern bis 1mm beschrieben. In der Kultur wechselte sie dann die Wuchsform.

*Vallisneria nana* vermehrt sich hauptsächlich durch Ausläufer und unter guten Bedingungen tut sie das auch reichlich, so



wand des Aquariums verdecken kann. Nimmt man die Ausläufer regelmäßig weg, dann kann man diese schmalblättrige Vallisnerie mit nur wenigen Millimeter breiten Blättern aber auch sehr schön im Mittelgrund als Solitärpflanze zur Geltung bringen.

Vor einiger Zeit wurde ich vom Vereinsfreund Alfons Dengler ganz aufgeregt angerufen: seine *Vallisneria nana* blühe. Ich solle mir das mal anschauen und ein paar Fotos schießen. Die Bilder in diesem Artikel zeigen leider eine nicht all zu gute Aufnahme der Blüten der im dargestellten Aquarium blühenden Pflanze. *Vallisneria nana* steht ganz links, die Blüten werden von der Rosette ausgehend an langen fadenartigen Stängeln an die Oberfläche gebracht. Der Stängel ist im Bild von ganz links mittig bis rechts oben zu sehen.

dass man sie in Schach halten muss. Geeignet ist sie daher auch für eine Bepflanzung des Hintergrundes, wo sie einen schönen Vorhang bildet und die Rück-

## Literaturnachweis

- [1] Aquarienatlas Band 6, Baensch, Evers 2004, Mergus, 1. Auflage  
 [2] Auarienpflanzen, Christel Kasselmann 1999, Ulmer, 2. Auflage

## Zum guten Ton gehört nicht nur guter Ton.

Mit aquamax Terrdrakon NPK und aquamax Terrdrakon SE werden die positiven Eigenschaften des Tons (Ionenaustausch mit Langzeitwirkung) konsequent weiterentwickelt.

aquamax Terrdrakon NPK versorgt stark wurzelnde Pflanzen wie Echinodorus- und Cryptocorynen-Arten neben allen essenziellen Spurenelementen mit zusätzlichem N (Stickstoff), P (Phosphor) und K (Kalium), z. B. in Starklicht-Aquarien.

aquamax Terrdrakon SE ermöglicht die Langzeitdüngung mit einer neu entwickelten Formulierung der 15 wichtigsten Spurennährstoffe.



Entwickelt in Kooperation mit Dr. A. Kremser

- Mit wertvollem, luftgetrocknetem Ton in Sri Lanka handgefertigt
- Gefüllt mit hochwertigen Makro- und Spurennährstoffen
- Beugen allen sichtbaren Mangelsymptomen zuverlässig vor
- Erhältlich im gut sortierten Fachhandel

[www.aquamax.de](http://www.aquamax.de)

aquamax Saarstr. 13, 73431 Aalen



Ideal fürs Nano-Aquarium: Garnelen

Fotos: Dr. Volker Friemert

# Rote Kristalle im Nano-Aquarium

Von Dr. Volker Friemert

**Nano-Aquarien sind zurzeit der große Hit. Die kleine Größe, das geringe Gewicht und die im Vergleich zu großen Becken geringen Kosten ermutigen viele Aquarien-Interessierte, es auch einmal mit den attraktiven Kleinbecken zu versuchen.**

Spätestens nach der Einrichtung stellt man sich dann die Frage, mit welchen Tieren es man versuchen möchte. Da man ja nur kleine Tiere einsetzen kann und die Auswahl der Fische begrenzt ist, fällt die Wahl meistens auf eine der attraktiven Garnelen-Arten. Hier ist die Auswahl mittlerweile groß, sowohl in Farbe als auch in der Musterung. Besonders beliebt sind rote Varianten, wie die Red Cherry oder die Rote Kristall-Garnele, die „Crystal Red“.

„Crystal Red“ (*Caridina cantonensis*) gehört in die Artengruppe der *Caridina serrata*, zu der auch die bekannte Tigergarnele und die Bienengarnele gehören. Diese Artengruppe stammt aus dem südchinesischen Raum und lebt dort in



Der Rote Kristall (*Crystal Red*)

langsam fließenden Flüssen. Die „Crystal Red“ selbst wurde durch Farbselektion aus der ursprünglichen Bienengarnele herausgezüchtet. Die heutigen Züchter selektieren aus der roten Form mit den auffallenden weißen Streifen immer mehr den Weißanteil heraus. Je höher der Weißanteil, umso wertvoller ist die Zuchtform. Die Hochzuchtformen werden entsprechend in „K“-Klassen eingeteilt und erzielen auf Ausstellungen oft immense Preise.

Wer sich für diese hübschen Tierchen entscheidet, sollte sein Becken mit mittel-

hartem oder besser weichem Wasser füllen. Gefiltert wird am besten über einen Schwammfilter. Auf dem Schwamm siedeln sich nämlich gerne Kleinstlebewesen an, die die Tiere, aber insbesondere die Jungtiere, gerne abweiden.

Als Bodengrund ist ein feinkörniger, nicht scharfkantiger Kies zu empfehlen. Welche Farbe gewählt wird, ist Geschmackssache, aber bei den roten Tierchen empfiehlt sich eher ein dunkler Farbton. Wie hoch man den Bodengrund einfüllen möchte, hängt davon ab, ob man Pflanzen mit Wurzeln oder nur Moose im Becken haben möchte. Im Zweifelsfalle ist eher ein niedriger Bodengrund von 2-3 cm zu wählen. In jedem Falle sollte man aber einige Turmdeckelschnecken mit einsetzen, damit der Boden immer durchwühlt und damit belüftet wird. Dadurch werden gefährliche Faulstellen im Bodengrund verhindert, auf die die Roten Kristalle immer empfindlich reagieren.

Auf eine Heizung kann verzichtet werden. Wie am natürlichen Standort reichen 20-24°C aus, ein zeitweises Absenken der Temperatur auf 17°C (wie in der Winterzeit) kann sogar förderlich auf die Entwicklung und Fortpflanzung sein. Höhere Temperaturen hingegen führen eher dazu, dass sich kein Nachwuchs einstellt.

Als Futter kann fast alles angeboten werden, von Fischfutter bis zu getrockneten Brennnesselblättern. Allerdings sollte man immer darauf achten, dass nicht zuviel gefüttert wird. Auch hier helfen Schnecken, dass eventuell übersehene faulende Futterreste sich nicht ansammeln können. Auch trockenes Laub, z. B. Ei-

chen-, Hasel- und Buchenblätter oder Seemandelbaumblätter eignen sich als Futter. Zusätzlich geben diese Blätter Huminstoffe ab, die das Wasser leicht ansäuern und desinfizieren. Ein Paradies für die Roten Kristalle.

Wenn man sich dann noch um einen regelmäßigen Wasserwechsel bemüht, ein- bis zweimal die Woche 1/3 des Gesamtvolumens, werden sich die Roten Kristalle schnell wohlfühlen, was durch eine intensive Färbung, einen gesunden Appetit und muntere Beweglichkeit zum Ausdruck kommt.

Trägt dann ein Weibchen unter dem Hinterleib viele braune, kleine Eier, hat man auch noch die besten Voraussetzungen, dass sich Nachwuchs einstellt. Dieser schlüpft in Form fertiger Minigarnelen von nur 2 mm Länge nach einer Tragezeit von ca. 3 Wochen. Als gute Kinderwiege hat sich Java-moos bewährt, wo sich der Nachwuchs gut verstecken und gleichzeitig Kleinstlebewesen abweiden kann.

Verstecken müssen sich die Garnelen zeitlebens auch immer dann, wenn sie sich gehäutet haben. Dann sind sie kurzfristig butterweich und völlig ungeschützt. Die zu klein gewordene Chitinhülle, auch Exuvie genannt, liegt dann wie ein durchsichtiges Kleid im Becken. Dort kann man sie auch lassen, denn die Tier-

chen fressen sie gerne auf, sobald sie durchgehärtet sind. Haben die Roten Kristalle aber ihr Leben lang genügend Versteckmöglichkeiten, können sie bis zu zwei Jahre alt werden und sich bis dahin kräftig vermehrt haben. Dann hat man viele Rote Kristalle, die ein Nano-Aquarium zu einem wahren Kronjuwel werden lassen.



*Häutungshülle (Exuvie) einer Garnele*



*Rote Kristalle bei der Fütterung*



Besuchen Sie unseren neuen  
Onlineshop unter  
[www.domes-aquaristik.de](http://www.domes-aquaristik.de)



### **Süßwasser:**

mehr als 300 Arten wie z.B. Sulawesi-Garnelen, Welse, Malawis, Tanganjikas und vieles mehr.

### **Meerwasser:**

Jede Woche weltweite Direktimporte:  
Fische, Korallen und Lebendgestein

- 4000 Liter Korallenbecken
- Grosse Fischverkaufsanlagen

### **Wir führen folgende Marken:**

TUNZE Gesamtprogramm, AQUA MEDIC, ATI, WAVE, AQUARIUM MÜNSTER, TROPIC MARIN, INSTANT OCEAN, REEF CRYSTALS, JBL, SÖLL, DAJANA PET, HIKARI, Dr. BASSLEER's, DOHSE u.v.m. auf Nachfrage.



### **Terraristik:**

Von Terrarien Standardmaßen bis 2m über Dekomaterialien bis hin zu Lebendfutter – bei Domes erhalten Sie eine riesige Auswahl.

Jeden Dienstag frisches Lebendfutter für Süß- und Meerwasserfische sowie Terrarientiere.

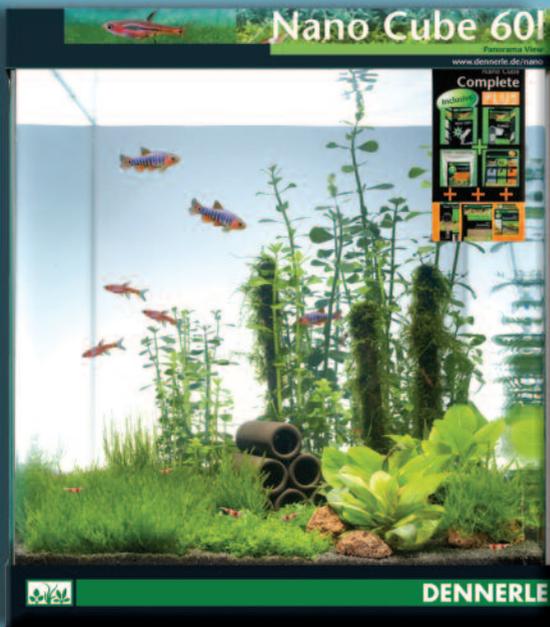
Aufbau und Wartungsservice für Aquarien- und Terrarienanlagen.



# Domes

Ihr Fachgeschäft für  
Süß-/Meerwasser-Aquaristik und Terraristik  
im Münchner Raum auf 600m<sup>2</sup>

Über 1000 Aquarien & Terrarien  
in 130 Standardgrößen  
und Maßanfertigung bis 19 mm



Neu:  
Dennerle  
Nano-Cube  
60 Liter

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.30 – 20.00

Sa: 9.30 – 18.00

Gerhardstr. 230 · 80935 München  
Tel. 089/313 42 72 · [www.domes-aquaristik.de](http://www.domes-aquaristik.de)

## Fotos der Aqua-Kids



1. Platz: Andreas Stelzl



2. Platz: Vera Kowalczuk



3. Platz: Adrian Bieck

# Unser Fotowettbewerb 2009

## Tiere



1. Platz: Frank Kowalczuk



2. Platz: Jörg Corell



3.. Platz: Herbert Herbst

**E**rstmals nahmen am Vereins-Fotowettbewerb Jugendliche teil. Die Aqua Kids reichten ihre besten Fotos ein, die sie beim Besuch im Tierpark Hellabrunn „geschossen“ hatten. Das Niveau war sehr hoch, die Bilder hätten im Hauptwettbewerb durchaus Chancen gehabt. Bei den Erwachsenen wurden, wie beim letzten Mal, die Kategorien Landschaft,

Aquarien-/Terrarienbewohner, Aquarien-/Terrarien-Ansichten und Vereinsleben bewertet. Diesmal wurden keine Dias mehr eingereicht, alle Fotos waren digital. Juroren waren die anwesenden Vereinsfreunde. Die Sieger hatten jeweils eine klare Mehrheit, nur bei den Aquarien-/Terrarien-Ansichten war es knapp, es gab zwei zweite Plätze.

## Vereinsleben



1. Platz: Jörg Corell



2. Platz: Frank Kowalczuk



3. Platz: Stefan Golling

## Landschaften



1. Platz: Matthias Karbstein



2. Platz: Frank Kowalczuk

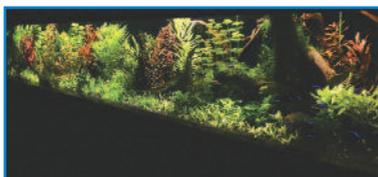


3. Platz: Josef Lochner

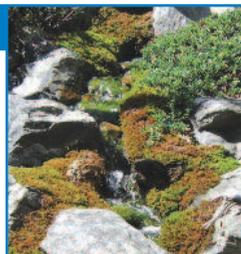
## Aquarien-/Terrarien-Ansichten



1. Platz: Jörg Corell



2. Platz: Jörg Corell

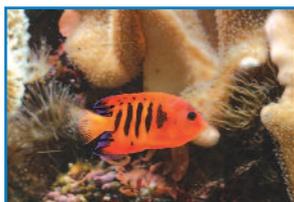


2. Platz: Stefan Rohland

## Aquarien-/Terrarien-Bewohner



1. Platz: Jörg Corell



2. Platz: Matthias Karbstein



3. Platz: Jörg Corell



# Setzkastl

Werbung & Druck e.K.

Ihre Werbe-Hotline 08708 9289890



Da geht's Tier gut

# ZOO & Co. Erding



Ihr Spezialist für  
Aquaristik und Terraristik  
im Großraum München!

ZOO & Co. Erding  
Otto-Hahn-Str. 21  
85435 Erding  
Telefon 08122-91496

Mo. - Fr. 9.00 bis 19.00 Uhr  
Do. 9.00 bis 20.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 17.00 Uhr



# Der neue Vorstand der AFDK



Am 6. Februar 2009 wurde auf der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt.

Fotos von links oben nach rechts unten:

- 1. Vorsitzender, **Josef Lochner**
- 2. Vorsitzender, **Jörg Corell**
- 1. Kassier, **Hans-Peter Keimel**
- 2. Kassier, **Georg Steindl**

- 1. Schriftführer, **Mandy Kurtz**
- 2. Schriftführer, **Franz Schwarz**
- 1. Börsenwart, **Stefan Golling**
- 2. Börsenwart, **Andreas Stelzl**
- 3. Börsenwart, **Alfons Dengler**
- Bücherwart, **Volker Friemler**
- Jugendwart, **Matthias Karbstein**
- ZbV, **Robert Ruppel**



# Verdiente Mitglieder

**A**uf dem VDA-Bundeskongress in Memmingen wurden die Vereinsfreunde Stefan Golling, Robert Ruppel, Rudolf Probst, Hans-Peter Keimel und Claus-Dieter Junge für ihre Verdienste um unser Hobby, unseren Verein und den Verband mit der

Goldenen Ehrennadel des VDA ausgezeichnet. Georg Steindl erhielt die gleiche Ehrung heuer am Frauenabend. Florian Grabsch, dem jüngsten der Geehrten wurde auf dem Bezirkstag die Silberne Ehrennadel des VDA verliehen.



## Gündinger Tankwagen und Lastwagenwerkstatt

Vertragsfreier  
**BMW und MINI**  
Service



Dieselstraße 8 - 85232 Günding - Tel. 0 81 31/2 99 39 70 - Fax 0 81 31/2 99 39 73  
[www.gtl-werkstatt.de](http://www.gtl-werkstatt.de) - [info@gtl-werkstatt.de](mailto:info@gtl-werkstatt.de)

## **DLASK** ENERGIESERVICE

Dieselstraße 8    Tel. 0 81 31/2 99 39-0  
85232 Günding    Fax 0 81 31/2 99 39-39



**BYenergie**  
Partner

HEIZÖL

BIOHEIZÖL

DIESEL

SCHMIERSTOFFE

HOLZPELLETS - KOHLE

TANKSCHUTZ

ENERGIEBERATUNG

NOTDIENST

Tel. 0 81 31/2 99 39-0  
[www.dlask.de](http://www.dlask.de)

# Jahresprogramm 2010

**Vereinsabend:** Unsere Vereinsabende finden, sofern nicht anders angegeben, im „Mittermayer Hof“, Mittermayerstraße 15, 85221 Dachau, statt. Beginn: 20.00 Uhr. Gäste sind jederzeit willkommen.

**Fisch- und Pflanzenbörse:** Altes Rathaus Karlsfeld, Gartenstraße, von 8.45 Uhr bis 10.30 Uhr.

Information und Beckenreservierung bei Börsenwart Stefan Golling, Tel. 08131/20277

**27.12.2009 Fisch- und Pflanzenbörse**

**15.01.2010 Allgemeine Aussprache**

Am ersten Vereinsabend 2010 besprechen wir Vorschläge zu unseren aquaristischen Veranstaltungen (Nano-Ausstellung und Bezirkstag) und zum Vereinsleben (unsere Fahrt zum VDA-Bundeskongress nach Hildesheim und unseren diesjährigen Ausflug)

**24.01.2010 Fisch- und Pflanzenbörse**

**29.01.2010 Jahreshauptversammlung**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung im Vereinsbrief

**12.02.2010 Nano-Aquaristik – aus der Praxis für die Praxis**

Vereinsfreund Jakob Geck, Mitautor des Buches „Nano-Aquarien von 12 bis 35 Liter“, bringt in seiner Präsentation Tipps zur Pflege und Zucht kleiner Fische im Nano-Becken, vornehmlich Grundeln und Bärblinge

**26.02.2010 Trinidad und Tobago – nicht nur der Frösche wegen**

Diese Reise von Vereinsfreundin Kathrin Glaw wurde zwar kurzzeitig von ihrer eigenen Hochzeit unterbrochen, aber trotz dieser „Widrigkeit“ konnte sie mit ihrem Ehemann touristische und herpetologische Ziele besuchen und drei schöne Wochen dort in den Wäldern verbringen

**28.02.2010 Fisch- und Pflanzenbörse**

**12.03.2010 Grundsätzliches zum Futter**

Robert Guggenbühl, aus St. Gallen, erläutert in seinem ersten Vortrag die Anforderungen an die Zusammensetzung eines guten Fischfutters. Was muss drin sein, was sollte nicht drin sein?

**Fangreise in Bolivien**

In seinem zweiten Vortrag erfahren wir, wie er im bolivianischen Amazonas Cichliden, Welse und Salmmler fängt

**13.03. bis Nano-Aquaristik-Schau**

**21.03.2010** Im Thiemann-Gewölbe des Ludwig-Thoma-Hauses, Augsburg Str. 23, 85221 Dachau, zeigen wir eingefahrene Nano-Aquarien und geben Informationen zum Thema Nano-Aquaristik.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag/Sonntag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- 13.03.2010 Info-Nachmittag Nano-Aquaristik**  
Beginn 14.00 Uhr im Erchana-Saal des Ludwig-Thoma-Hauses
- 26.03.2010 Brutpflege bei Buntbarschen**  
Systematische Darstellung der Brutpflegeformen und ihrer Bedeutung. Dieter Hohl aus Halle an der Saale: Buntbarsche haben im Laufe der Evolution die vielfältigsten Lebensräume erobert. Das vielseitige Brutverhalten als wesentlicher Bestandteil der Anpassung an ökologische Nischen ist im Aquarium sehr gut zu beobachten und zu dokumentieren  
**Meine Aquarienanlagen**  
Diesen Kurzvortrag zeigt Dieter Hohl als Zugabe
- 28.03.2010 Fisch- und Pflanzenbörse**
- 09.04.2010 Rückblick auf die Nano-Aquarienschau**  
Josef Lochner zeigt Bilder unserer Nano-Ausstellung
- 23.04.2010 Bunte Edelsteine**  
Vereinsfreund Robert Ruppel berichtet in seinem Dia-Vortrag über Dendrobatan. Nach der Erläuterung des Baus kleiner, geeigneter Terrarien geht er auf die Pflege und Zucht dieser bunten Frösche ein, die er seit Jahren erfolgreich betreibt
- 25.04.2010 Fisch- und Pflanzenbörse**
- 06.05. bis 09.05.2010 Fahrt zum VDA-Bundeskongress nach Hildesheim**  
Nähere Informationen im Vereinsbrief und beim 1. Vorsitzenden
- 21.05.2010 Zuchtanlagen von Vereinsfreunden – Teil VI**
- 23.05.2010 Fisch- und Pflanzenbörse**
- 04.06.2010 Allgemeine Aussprache**  
Wir diskutieren über aktuelle aquaristische Themen und tauschen Neuigkeiten aus unserem Hobby aus
- 18.06.2010 Neues aus der Bücherei**  
Vereinsfreund Dr. Volker Friemert stellt uns ein paar lesenswerte Fachbücher aus unserer Vereinsbücherei vor
- 27.06.2010 Fisch- und Pflanzenbörse**
- 02.07.2010 Neuheiten von der Interzoo**  
Vereinsfreund Walter Mißbichler präsentiert neue Produkte seines Arbeitgebers, der Firma EHEIM
- 16.07.2010 It's Video-Time**  
Zum lockeren Ausklang vor der Sommerpause sehen wir ein aquaristisches Video
- 30.07.2010 Treffen für Daheimgebliebene**

- 13.08.2010 Treffen für Daheimgebliebene**
- 27.08.2010 Treffen für Daheimgebliebene**
- 10.09.2010 Treffen für Daheimgebliebene**
- 24.09.2010 Allgemeine Aussprache**  
Hauptthema an diesem Abend ist die Vorbereitung unseres Bezirkstages
- 26.09.2010 Fisch- und Pflanzenbörse**
- 08.10.2010 Süßwassergarnelen aus Sulawesi**  
Der Referent Werner Klotz aus Österreich ist einer der bekanntesten Spezialisten für Süßwassergarnelen, Mitglied im Crusta 10-Team und Autor vieler taxonomischer Arbeiten und Veröffentlichungen wie dem Garnelenbuch „Süßwassergarnelen aus aller Welt“
- 22.10.2010 Aquaristik in Tschechien**  
Unser langjähriger Freund, Dr. Vladko Bydzovsky aus Budweis, führt uns in Züchtereien seiner Heimat, in denen Profis, aber auch Hobby-Aquarianer, Salmir, Panzerwelse und Zwergbuntbarsche züchten
- 24.10.2010 Bezirkstag des VDA-Bezirk 12**  
Die AFDK sind Ausrichter des diesjährigen Bezirkstages. Das Programm wird im Bezirk-12-INFO und im Internet rechtzeitig bekannt gegeben
- 24.10.2010 Fisch- und Pflanzenbörse**  
Achtung: Diesmal im Ludwig-Thoma-Haus. Beginn 15.30 Uhr
- 05.11.2010 Frauenabend**  
An diesem Abend lassen wir das vergangene Vereinsjahr in Bildern Revue passieren. Die Damen erhalten außerdem ein kleines Präsent
- 19.11.2010 Guppys und Gouda**  
Die Vereinsfreunde Jörg Corell und Matthias Karbstein berichten von ihrer Aquaristikreise nach Holland. Sie besuchten Zoos in Amsterdam, Rotterdam, Arnheim und Rhenen
- 28.11.2010 Fisch- und Pflanzenbörse**
- 03.12.2010 Abenteuer Sinai – Tauchen im Reich der Beduinen**  
In einer Multivisionsschau zeigt Gerhard Faißner die bunte Welt der Korallen und Fische im Golf von Akkaba. In faszinierenden Bildern sehen wir den Sonnenaufgang am Mosesberg und das Katharinenkloster
- 17.12.2010 Videos aus der Mottenkiste**  
Zum Jahresausklang sehen wir ein Video vom Vereinsleben aus den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts, digitalisiert von Vereinsfreund Herbert Herbst
- 26.12.2010 Fisch- und Pflanzenbörse**



*Zoo&Co. Ihr Spezialist für Aquaristik & Terraristik im C*

**Feringastr. 14 - Unterföhrri**

The logo for ZOO & Co. is a red square with rounded corners and a white border, containing the text "ZOO & Co." in white, bold, sans-serif font.

**ZOO  
& Co.**

**Da geht's Tier gut**

**GUTSCHEIN**

**10%**  
**Rabatt**  
**auf Alles !\***

\*ausgenommen Sonderangebote, Rabatt nur einmalig gegen Vorlage dieses Abschnitts einlösbar.

**Feringastr. 14  
85774 Unterföhring  
unterfoehring@zoo-kaeser.de**

**Großraum München !  
ng neben:**



**mit CO2  
Füllstation**

# Die neue Jugendgruppe

Von Jugendleiter Matthias Karbstein

## **Anfang des Jahres 2009 traf sich mal wieder der Vorstand der Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld und plante sein Jahresprogramm.**

Da Aquaristikkollege und Freund Jörg Corell 2. Vorsitzender der AFDK und Jugendleiter war, bot ich ihm an, bei der Jugendgruppe zu helfen. Doch Jörg wollte sich ganz auf den Posten des 2. Vorsitzenden konzentrieren und fragte mich, ob ich es nicht alleine probieren möchte. Sepp Lochner, unser 1. Vorsitzender, hörte dies und war sofort begeistert. Ich nahm das Amt an und machte mir Gedanken, wie wir die Kids begeistern könnten bei uns mitzumachen. Am Anfang hatten wir gar keine Mitglieder, doch das sollte sich ändern. Als Ziel setzte ich mir, bis Ende des Jahres die Anzahl von 15 Kids zu gewinnen. Hatte mir da selbst ein hohes Ziel gesetzt. Es ist nicht einfach, die Kids für Aquaristik zu begeistern.

■ Eigentlich wollte Vera Kowalczuk an diesem Wochenende ihren Geburtstag feiern. Ich machte ihr den Vorschlag, die Geburtstagsfeier in den Münchner Tierpark zu verlegen. Sie war damit einverstanden und lud alle Kinder ein. Zum kennen lernen organisierte ich einen Besuch am 21.03.2009 im Münchner Tierpark Hellbrunn mit Fotowettbewerb. Konnte meinen Augen nicht trauen, denn da standen am Eingang 10 Kids, bewaffnet mit Kameras und waren ganz heiß darauf Fotos zu schießen. Alle Kids konnten Bilder für den Wettbewerb am 17.10.2009 abgeben. Es gab auch einiges zu gewinnen. Bei diesem Treffen entstanden viele Freundschaften.

■ Das zweite Treffen fand bei der Familie Kowalczuk statt. Hier trafen sich die Kids, um am Malwettbewerb 2009 des VDA teilzunehmen, den Kathrin Glaw organisierte. Da Doris Kowalczuk auch super mit



*Jugendleiter Doris und Matthias* Foto: Frank Kowalczuk



*Ballspiel bei „Mini Karlsfeld“* Fotos: Matthias Karbstein (3)

Kindern umgehen kann, konnte ich sie begeistern, mit mir die Gruppe zu leiten. Die erste Hürde war geschafft und die zweite kam direkt auf mich zu: Wo treffe ich mich mit den Kids in Zukunft? Hier nahm ich Kontakt am 19.03.2009 zum Jugendhaus Karlsfeld auf und hatte Erfolg. Nun hatten wir einen Gruppenraum, wo wir uns ein Mal im Monat treffen konnten. Die Besichtigung durch die Eltern und die Einweihungsfete fanden am 23.04.2009 statt.

■ Was den Kids auch sehr gefällt ist die **Aquakids ON TOUR**. Hier sind wir einen ganzen Tag unterwegs und haben viel Spaß.

Im Jugendhaus gibt es auch ein Aquarium. Dieses haben die Kids geleert, gereinigt

und komplett neu gestaltet. Das Jugendhaus Karlsfeld bietet den Kids alle Möglichkeiten sich zu entfalten. Es können im Sommer Ballspiele gemacht werden und auf dem Grillplatz kann gegrillt werden. Sogar eine Skaterbahn ist vorhanden, die wir mitbenutzen dürfen. Außerdem besteht die Möglichkeit, vor oder nach dem Treffen der Jugendgruppe am Karlsfelder See schwimmen zu gehen. Wenn das kein guter Start war.

■ Vom 08.05.2009 – 10.05.2009 fand dieses Jahr der Bundeskongress des VDA in Memmingen statt. Hier habe ich unsere Jugendarbeit an einem Stand mit Fotos und Powerpoint Präsentation am Laptop vorgestellt um andere Vereine auch zu motivieren Jugendarbeit zu leisten. Auch ein Aquarium stellten wir auf.

■ Zurück in Dachau habe ich mich sofort mit dem Administrator (Georg Steindl) unserer Vereinswebseite getroffen, weil ich für die Aquakids eine eigene Webseite haben wollte. Es hat nicht lange gedauert und ich hatte zumindest schon mal den eigenen Zugriff auf unsere neue Adresse [www.afdk-jugend.de](http://www.afdk-jugend.de). Doch ich hatte noch nie eine Webseite gestaltet. Ich wusste nur, dass sie auf jeden Fall bunt werden musste. Habe mir Software und viele Infos bei Georg Steindl und Jörg Corell besorgt und dann ging es los mit dem Programmieren. Die Aquakids durften an der Gestaltung mitwirken. Mittlerweile gibt es die Webseite schon ein halbes Jahr und sie ist immer aktuell.

■ Viele Aquaristikbücher sind für die Kids zu kompliziert geschrieben. Da fiel mir ein, eine Aquafibel für die Kids zu schreiben. Die Aquafibel nennt sich: „**Der richtige Weg zum Aquarium**“. Hier wird Kidsgerecht alles erklärt. Bei jedem Treffen im Jugendhaus haben wir ein neues Thema, das wir besprechen und die Kids bekommen Unterlagen, um sie dann in ihre Aquafibel abheften zu können. Wenn die Kids Nachzuchten von Fischen oder Garnelen haben, bringen sie sie mit und tauschen sie mit anderen Kids.

Die Kommunikation zwischen Jugendleitung und Aquakids-Eltern klappt sehr

gut. Wenn es News gibt, schreibe ich eine Rundmail, die auch beantwortet wird. Somit sind die Kids immer auf dem neuesten Stand der Dinge, entweder auf der Webseite oder per Mail.

Vor geraumer Zeit bekam ich überraschend Post von Magdalena, eine unserer Aquakids:

*Hallo Matthias!*

*Ich finde es sehr schön bei den Aqua Kids.  
Letztes Mal hat es mir sehr Spaß gemacht beim Wasserwechsel.*

*Jetzt habe ich schon viel gelernt.  
Ich freu mich auch schon aufs Kochen.  
Und Übrigens: Ich darf jetzt auch zu Hause was am Aquarium machen.*

*Vorvorletztes Mal waren wir doch im Sea Life, da hat es mir auch sehr, sehr viel Spaß gemacht.  
Vor allem, als wir Dich gefeselt haben...*

*Liebe Grüße  
Deine Magdalena*

Ein schöneres Feedback kann man doch nicht bekommen – oder?

Doris Kowalczuk und ich sind nun ganz stolz, dass wir es geschafft haben, 16 Aquakids als neue Mitglieder dieses Jahr bis jetzt gewinnen zu können.

## Rückblick 2009

■ 21.03.2009: Besuch des Münchner Tierparks Hellabrunn. Die Kids schossen sehr viele Fotos und wir nahmen an der Show des Falkners teil. Die Kids waren begeistert, was der alles zu berichten hatte, nachdem er den kleinen Falken in die Lüfte entließ.

■ 17.04.2009: Malwettbewerb über den Fisch des Jahres, den Aal in seinen Lebensräumen. Die Kids haben wirklich tolle Bilder gemalt. Diese schickten wir an Kathrin Glaw, Redakteurin VDA aktuell.

■ 23.04.2009: Zum ersten Mal im Jugendhaus Karlsfeld. Bei Kakao und Kuchen weihten wir unseren neuen Treffpunkt ein.

Eltern und Kids schauten sich alles an und waren begeistert.

■ 14.05.2009: Unsere erste Aktivität war, das Aquarium im Jugendhaus auf Vordermann zu bringen. Jeder hatte etwas zu tun und nach geraumer Zeit blitzte das Aquarium. Von nun an waren die Kids für ihr eigenes Aquarium zuständig.

■ 30.05.2009: Bei ganz tollem Wetter gingen die Aquakids und einige Vereinsmitglieder zum Tümpeln. Der jüngste Teil-



*Tümpel-Ausbeute unter dem Mikroskop*

nehmer war 3 Jahre und hatte auch viel Spaß dabei. Zum Schluss schauten wir uns unter dem Mikroskop, das uns Frank Kowalczyk zur Verfügung stellte, an, was wir so gefangen hatten.

■ 13.06.2009: Die nächste **Aquakids ON TOUR** stand auf dem Programm. Sie führte uns zum SEA Life nach Konstanz. Von Friedrichshafen ging es mit dem schnellen Katamaran über den Bodensee nach Konstanz. Wir hatten mal wieder super Wetter und die Kids konnten sich vorn am Bug den Wind um die Ohren pfeifen lassen. Im SEA Life angekommen, bekamen wir eine Begrüßung und für die Kids eine kleine Einweisung über die vielen Meeresbewohner. Zum Schluss ging es noch zum Eis essen. Begeisterte Kindergesichter strahlten mich an und ich fühlte, dass diese Tour was Besonderes war.

■ 25.06.2009: Treffen im Jugendhaus, um das Aquarium einzurichten. Jedes Kind hatte alle Hände voll zu tun. Die einen wuschen Kies, die anderen banden Pflanzen auf Wurzeln und Steine. Das Aquarium

steht jetzt toll da, die Kids und ich sind sehr stolz darauf, was wir geleistet haben.

■ Anfang Juli besuchten wir das Schlossfest Neuburg an der Donau und fielen ins 15. Jahrhundert zurück. Tolle Umzüge, Gaukler, Feuerspucker und vieles mehr haben wir dort erlebt.

■ 11.07.2009: Die Zeit zum alljährlichen Grillen war gekommen. An Steckerlfisch bis Bratwurst konnten wir uns bei tollem Wetter erfreuen.

■ 23.07.2009: Im Jugendhaus Karlsfeld war unser Aquarium mittlerweile eingelaufen und die Kids haben gelernt, wie wir das Wasser testen. Die Werte trugen sie in die Tabelle ihrer Aquafibel ein. Anhand dieser Werte ermittelten wir im Aquarienatlas, welche Süßwasserfische für uns in Frage kommen.

■ 06.08.2009: Im Jugendhaus Karlsfeld stand das Sommerfest **Mini Karlsfeld** an. Die Aquakids hatten sich bereit erklärt, auch ihren Beitrag dazu zu leisten. Ich brachte einige Aquarien und Material zum Einrichten der Becken mit. Nun konnten die Aquakids anderen Kids zeigen, wie man ein Aquarium einrichtet.

■ Ende August stand dann unsere große Wanderung zum Riesenkopf an. Es war am Morgen noch etwas frisch, doch als die Sonne heraus kam und wir etwas Bewegung hatten, ging es. Als der Riesenkopf bezwungen war, konnten wir eine tolle Aussicht bis zum Chiemsee genießen. Konditionell habe alle Kids durchgehalten, bloß unser Marcel, der Wusler, knickte mit seinem Fuß um. Ich trug ihn bis ins Tal und bis dorthin hatte er sich auch wieder erholt.

■ 05.09.2009: Weiter ging es im Ferienprogramm mit dem Besuch des Innsbrucker Alpenzoos. Der Verein der Aquarienfrennde Dachau/Karlsfeld fuhr mit dem Bus bis Innsbruck und dann mit der Bergbahn hinauf zum Zoo. Hier nutzten die Kids die Zeit, um noch schöne Fotos für den Wettbewerb zu sammeln. Das Wetter spielte wieder toll mit und vom Zoo hatten wir eine tolle Aussicht. Gegen Nachmittag spazierten wir noch durch die Altstadt und ließen den Ausflug beim Eisessen ausklingen.

■ Am Mittwoch darauf waren die Kids heiß auf unsere **Aquakids ON TOUR** ins Legoland Günzburg. Hier tollten sich die Kids mal so richtig aus. Aber wir haben auch einiges gelernt. Wie Legosteine produziert werden und die Kids haben ihren Legoland-Führerschein machen dürfen.

■ Im Jugendhaus stand im September Wasserwechsel an. Die Kids lernten, auf was man dabei alles achten muss und hatten bei der Pritschelei jede Menge Spaß.



Aufstieg zum Innsbrucker Alpenzoo

■ Beim nächsten Treffen im Oktober stellen sich die Aquakids neuen Herausforderungen: Die Kids lernten kochen. In zwei Stunden zauberten wir eine Spargelcremesuppe, Lasagne, Salat, Vanillepudding und Schokoladenpudding.

■ 12. 11. 2009: Im Zucht Keller von Walter Mißbichler erwarteten uns einige Überraschungen. So viele Zuchtbecken hatten die Kids noch nicht gesehen. Anhand der ermittelten Werte unseres Aquariums im Jugendhaus suchten die Aquakids nun passende Süßwasserfische aus. Diese fuhren wir dann sofort ins Jugendhaus und lernten dann die Fische richtig umzusetzen.

■ Wir hatten ein tolles, abwechslungsreiches Programm. Den Kids hat es gefallen. Wer nun sagt, das wäre auch etwas für meine Kids, bitte beim Jugendleiter unter: **08454/962777** oder **01520-1926161** oder per e-mail: **mat02.kar67@web.de**, melden. Es ist keine Voraussetzung, dass man ein Aquarium hat. Unsere Webseite findet man unter **www.afdk-jugend.de**, dort sind alle Termine einsehbar.

# Jugendprogramm 2010

**Treffen im Jugendhaus Karlsfeld, Jahnstraße 10, 85757 Karlsfeld**

## Treffen

07.01.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 21.01.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 04.02.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 18.02.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 04.03.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 18.03.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 01.04.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 15.04.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 27.05.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 10.06.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 22.07.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 05.08.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 02.09.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 28.10.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 25.11.2010 von 16:00 -18:00 Uhr  
 09.12.2010 von 16:00 -18:00 Uhr

## Aquakids ON TOUR

17. Januar	<b>Schlittschuhlaufen Dachau</b>
14. Februar	<b>Museum Mensch &amp; Natur München</b>
14. März	<b>Verkehrsmuseum München</b>
25. April	<b>Rosenburg in Riedenburg</b>
24. Mai	<b>Skyline Park Bad Wörishofen</b>
13. Juni	<b>Wanderung am Königsee</b>
10. Juli	<b>Grillfest Dachau</b>
10. – 15. August	<b>Ferienprogramm: 5 Tage Hamburg</b>
12. September	<b>Klettergarten Jetzendorf</b>
17. Oktober	<b>Nürnberger Zoo</b>
07. November	<b>Deutsches Museum mit Führung</b>
12. Dezember	<b>Weihnachtsmarkt nach Wahl</b>

# ETA

Mess- und Regeltechnik  
für die Vivaristik

- Verkauf an jedermann
- Reparatur alter Selzle Geräte
- Technisches Zubehör
- Elektroden und Sonden
- Eichlösungen nach DIN
- Elektrodenreiniger



Elisabeth Theissig Aquarientechnik  
Dresdner Str. 5 82110 Germering  
Tel.: 089 89220073 Fax. 089 89220074  
e-mail: [tbt.allach@t-online.de](mailto:tbt.allach@t-online.de)



Der neue Saal im Erdgeschoss im Gasthaus Göttler bot ein schönes Ambiente



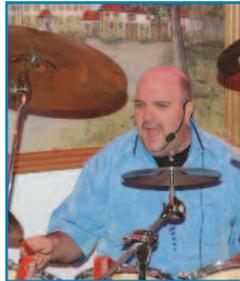
An der Bar gab es den üblichen Drink für die Losverkäuferinnen

# Abschluss 2008

Die Jahresabschlussfeier 2008, im Gasthof Göttler in Rumeltshausen, war wieder der Höhepunkt des Vereinsjahres. Mit Musik, schmackhaftem Essen und guter Stimmung ließen wir es ausklingen. Die Tombola- und Mitternachtsverlosungs-Preise trugen ihr übriges dazu bei.



Viele schöne Tombola-Preise



Porky, unser Drummer



Josef Lochner wurde für seine 25-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender geehrt (li.). Hauptgewinn der Mitternachtsverlosung war wieder ein komplettes Aquarium-Set (re.)





# SafeStart®

# Der perfekte Start



**Tetra SafeStart®** – das ist der **kinderleichte Start** in die faszinierende Welt der Aquaristik.

**Tetra SafeStart®** sorgt dafür, dass Sie Ihre Fische **sicher** in das **Aquarium** einsetzen können. **Lebende Bakterien-Kulturen** entfernen wirksam die für Fische gefährlichen Bestandteile Ammoniak und Nitrit. Auch **bei jedem Wasserwechsel** verhindert der Einsatz von **Tetra SafeStart®** den Anstieg dieser Stoffe.

Seit über 50 Jahren forschen wir und entwickeln innovative Spitzenprodukte für Ihre uneingeschränkte Freude am Aquarium.

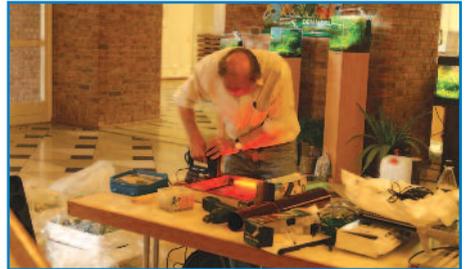


Das von den AFDK gestaltete Foyer war ein absoluter Blickfang

# Vereinsjahr 2009

## VDA-Kongress

Zum Kongress in Memmingen sind die AFDK als große Mannschaft angeereist. Während der „Vereins-Dirigent“ tage, waren viele Vereinsfreunde im Foyer aktiv. Das Ergebnis zeigte den hohen Stand der Gestaltung und Aquaristik im Verein.



# Brandt's Tierladen



- ✓ Riesen Aquaristikabteilung mit über 150 Becken
- ✓ Top Beratung
- ✓ Kostenlose Wasseranalyse
- ✓ Große Auswahl an Raritäten und L-Welsen
- ✓ Wöchentlich frisches Lebendfutter
- ✓ Aquarien und Terrarien Sondermaße aus deutscher Fertigung
- ✓ Aquarien Pflegeservice
- ✓ CO2 Füllservice
- ✓ Reptilien inkl. Zubehör



- ✓ Große Auswahl an handzahmen Kleintieren
- ✓ Individuelle Ernährungsberatung
- ✓ Gefrierfleisch
- ✓ Biofutter für Hunde und Katzen
- ✓ Spezialfutter für ernährungsbedingte Krankheiten
- ✓ Geschultes Personal

Marktplatz 12 • 85567 Grafing

Tel. 0 80 92 / 64 02 • Fax 0 80 92 / 84 526

[www.brandts-tierladen.de](http://www.brandts-tierladen.de) • [info@brandts-tierladen.de](mailto:info@brandts-tierladen.de)



Die AFDK hatten einen guten Platz mit viel frischer Luft



Die Münchner Zwietracht sorgte für gute Stimmung



Zu späterer Stunde – nach reichlichem Bierkonsum – saß Claudia der Schalk im Nacken

# Vereinsjahr 2009

## Siedler- und Seefest

Bei optimalem Sommerwetter fand das Karlsrufer Siedler- und Seefest statt. Wir hatten einen ruhigen Platz mit viel Frischluft am hinteren Ende des Zeltes. So konnten wir alles genießen: die Musik, das gute Bier, die Brotzeit und die Unterhaltung.





*Optimales Grillwetter lockte viele Vereinsfreunde*



*Franz Dege grillte leckere Makrelen, seine Frau Christa half dabei*



*DJ Heinz heizte mit seiner Musik die Stimmung an*



*Die „Alten“ hatten im harten Fight selten Grund zum Jubeln*



*Nachdem es am Abend ziemlich spät wurde, benötigte das bewährte Team eine gewisse Einlaufphase, ehe es mit den Aufräumarbeiten beginnen konnte. Besonders beliebt waren an diesem Vormittag alkoholfreie Getränke*

# Vereinsjahr 2009

## Grillfest

Eigentlich war ja schlechtes Wetter angesagt, aber wie schon die letzten Jahre verschwanden die Wolken rechtzeitig und wir konnten im Freien aufbauen. Da es für Mitte Juli eher kühl war, entschieden sich viele für das Grillfest und gegen Baden. Bei Freibier und „Freiessen“ war die Stimmung ausgelassen.



*Nach zwei Jahren Pause gab es heuer wieder einen Vereins-Ausflug. Ziel war der Alpenzoo in Innsbruck, mit der heimischen Tierwelt*

# Vereinsjahr 2009

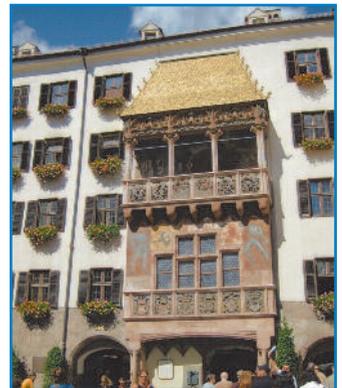
## Ausflug



*Ein Artgenosse von Bruno hat es sich gemütlich gemacht, genauso wie der Steinbock im rechten Bild und Mandy auf seinem Artgenossen aus Bronze*



*Bei einer Brotzeit und einem Zipfer-Bier in der schönen Altstadt von Innsbruck ließen wir den Tag ausklingen*



*Das Goldene Dachl ist das Wahrzeichen von Innsbruck*

# REISER-Anlagen

für die Aquaristik in Hobby und Gewerbe

Zum Befüllen und Umwälzen –  
reines, klares Wasser für Tiere und Pflanzen. Wassertrübung und  
Veralgung gehören der Vergangenheit an.

- ▶ Bedenkenloses Befüllen ▶ Bedenkenloser Wasserwechsel
- ▶ Gesteigertes Wohlbefinden der Tiere ▶ Erhöhung der Schlupfraten
- ▶ Schutz vor Algen und ... ▶ ... besseres Pflanzenwachstum.

Der REISER BLOCKFILTER®  
entfernt je nach Filterfeinheit:

- ▶ Schmutz-, Rost- und Kalkpartikel,
- ▶ Sand, Schlamm und Asbestfasern
- ▶ Chlor, CKW und FCKW
- ▶ Organische Schadstoffe
- ▶ Keime und Bakterien
- ▶ Pestizide, Herbizide, Fungizide
- ▶ Hormone und Medikamentenrückstände
- ▶ Kupfer und Blei
- ▶ Geruch, Trübung und Färbung

Umweltfreundlich  
ohne Energie  
und ohne Chemie

**REISER**

Filtertechnik  
Wasseraufbereitung



AK-1M



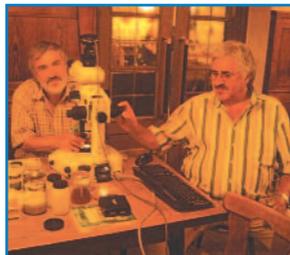
Vereinsjahr

2009

Abende



*Beim traditionellen Frauenabend im Mittermayer Hof verteilte Sepp Lochner Pralinen an die weiblichen Gäste. Dann zeigte er Bilder von den vielfältigen Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres*



*Auch 2009 war das Vereinsprogramm wieder sehr vielfältig. Ein Großteil der Referenten war aus unserem Verein. Eine kleine Auswahl: Jörg Corell, Jürgen Dichtl, Georg Theimer und Matthias Karbstein (von links)*





*Viele Aquarianer hatten großes Interesse am Nano-Workshop*



*Die Vereinsfreunde Dr. Volker Friemert (links) und Claudia Hary moderierten die Veranstaltung*



# Vereinsjahr 2009

## Nano

Den Herbst-Workshop des VDA-Bezirk 12 richtete diesmal unser Verein aus. Im Ludwig-Thoma-Haus trafen sich knapp 50 Nano-Aquaristik-Fans. Dr. Volker Friemert ging im einleitenden Vortrag auf Standort, Technik, Einlaufphase und Tierbesatz ein. Unter der Leitung von Claudia Hary gestalteten sieben Teams parallel ihre Nano-Cubes.



*Claudia brachte zwei eingerichtete Nano-Cubes mit. Die Workshop-Teilnehmer konnten aus einer großen Auswahl an Pflanzen und Deko-Gegenständen die Einrichtung ihres Beckens zusammenstellen. Das nötige Werkzeug stand ebenfalls zur Verfügung*



Zum dritten Mal stellten die AFDK für die Aktion „Dasein für München“ ein Kaltwasser-Aquarium auf dem Marienplatz aus

Vereinsjahr

2009

Isar-Aquarium



Nach einem kleinen Zwischenfall beim Einladen (Stego musste feststellen, dass ein Farbeimer kein Kieseimer ist), klappte alles reibungslos. Das „Isar-Team“ hat mittlerweile viel Routine



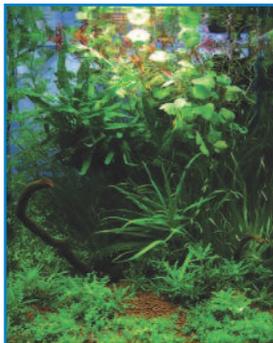
## Vorschau

### Nano-Aquaristik-Schau

13. – 21. März 2010,  
Ludwig-Thoma-Haus

Im Thiemann-Gewölbe zeigen wir Nano-Aquarien und bringen Infos rund um die Nano-Aquaristik.

13. März, 14.00 Uhr:  
Nano-Workshop



### Bezirkstag VDA-Bezirk 12

22. Oktober 2010,  
Ludwig-Thoma-Haus

Beginn 9.30 Uhr  
Vorträge namhafter  
Referenten, Stadt-  
führung in der Mittags-  
pause.

Ab 15.30 Uhr  
Bezirksbörse



# Für nur 2 Euro im Monat bekommen Sie

die Mitgliedschaft bei den AFDK! Und damit...

- ... aquaristisches Wissen im Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten
- ... Informationen über artgerechte Aquarienfischpflege und -zucht
- ... interessante Fachvorträge
- ... kostenlose Teilnahme an überregionalen Fachveranstaltungen
- ... mehr Wissen über unsere heimische Natur und ihre Erhaltung
- ... Wasseranalyse und aquaristische Beratung
- ... Zugriff auf eine umfangreiche Fachbibliothek
- ... das Vereinsjournal (1x jährlich) mit Fachbeiträgen und Terminen der AFDK
- ... Informationen rund um unser Hobby im Bezirk-12-INFO (2x jährlich)
- ... die Fachzeitschrift VDA-aktuell unseres Dachverbandes (4x jährlich)
- ... die Möglichkeit den VDA-Sachkundenachweis zu erwerben
- ... eine Aquarienhaftpflichtversicherung
- ... für geringen Aufpreis eine Glasbruch- und Eigenschadenversicherung
- ... günstige Bezugsquellen für den aquaristischen/terrariumistischen Einkauf
- ... ein reges Vereinsleben, das für jeden Geschmack was bietet
- ... die Mitgliedschaft im VDA, der die Interessen von über 20 000 Vivariarern vertritt

Informationen über die Aquarienfremde Dachau/Karlsfeld erhalten Sie an den Vereinsabenden, im Internet, auf unserer monatlichen Fisch- und Pflanzenbörse oder bei Josef Lochner: Telefon 081 31/793 56, e-mail: sepp.lochner@t-online.de

<http://www.aquarienfremde-dachau.de>

## Ansprechpartner

Folgende Vereinsfreunde stehen bei aquaristischen Problemen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie helfen gerne mit Rat und Tat weiter.

<b>Zierfischzucht:</b>	Josef Lochner	Tel.: 081 31/793 56
<b>Züchterliste für Verein/VDA:</b>	Jörg Corell	Tel.: 081 38/66 57 34
<b>Börse, Wasserprobleme, Algen:</b>	Stefan Golling	Tel.: 081 31/2 02 77
<b>Aquarientechnik:</b>	Werner Theissig	Tel.: 089/8 12 58 68
<b>Aquariengestaltung, Nano-Aquaristik:</b>	Claudia Hary	Tel.: 081 31/5 056 36
	Rudolf Probst	Tel.: 089/8 12 82 75
<b>Aquarienpflanzen:</b>	Claudia Hary	Tel.: 081 31/5 056 36
	Claus-Dieter Junge	Tel.: 081 39/14 36
<b>Seewasser:</b>	Georg Steindl	Tel.: 081 31/8 22 98
<b>Terraristik:</b>	Robert Ruppel	Tel.: 081 39/99 55 02
<b>Jugendarbeit:</b>	Matthias Karbstein	Tel.: 084 54/96 27 77
<b>Aquarienliteratur:</b>	Dr. Volker Friemert	Tel.: 089/90 19 81 09
<b>Diskus:</b>	Jörg Adler	Tel.: 081 42/4 10 22 95

# Trübe Aussichten?



# Prima Klima mit CO<sub>2</sub>!



**Weltneuheit!**

Druckminderer mit integriertem  
Magnetventil: Einfach & Sicher!

Die **neue** CO<sub>2</sub>-Pflanzendüngung von Dennerle  
- für üppiges, gesundes Pflanzenwachstum



## DENNERLE

[www.dennerle.de](http://www.dennerle.de)



Damit auch später noch  
große Sprünge drin sind.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 Sparkasse  
Dachau

Eine gute Vorsorge ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf [www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**